



# “ Immer da, wenn’s drauf ankommt - REA!

Bericht des Verwaltungsrates	<b>3</b>
Der Verwaltungsrat	<b>5</b>
Die Geschäftsleitung	<b>6</b>
REA Strom	<b>8</b>
REA Wasser	<b>10</b>
REA Gas	<b>12</b>
REA Connect	<b>14</b>
REA Wärme	<b>16</b>
REA Services	<b>17</b>
Ein paar Zahlen...	<b>18</b>
Bilanz	<b>20</b>
Erfolgsrechnung	<b>22</b>
Erläuterungen zum Geschäftsbericht 2021	<b>24</b>
Gewinnverwendungsvorschlag des Verwaltungsrates	<b>25</b>
Anhang zur Jahresrechnung 2021	<b>25</b>
Übersicht EBITDA Geschäftsbereiche	<b>28</b>
Bericht der Revisionsstelle	<b>29</b>
Bericht der GRPK	<b>30</b>
Antrag des Stadtrates an die Stimmberechtigten	<b>31</b>
Masseinheiten und Abkürzungen	<b>31</b>

Die Gültigkeit der abgebildeten QR-Codes ist bis Ende Jahr 2022 garantiert.

# Bericht des Verwaltungsrates

## Jahresrückblick 2021

Geschätzte Leserinnen und Leser

### **Wie eine Eiche im Sturm**

Das Weltgeschehen wird immer komplexer und weniger vorhersehbar. Das hat uns die Corona-Pandemie deutlich vor Augen geführt. Trotz allem haben Energieunternehmen wie die Regio Energie Amriswil (REA) funktioniert wie immer. Wir waren die Eiche im Sturm und haben zu jeder Zeit die Versorgung mit Energie und Trinkwasser durchgehend sichergestellt. Die nun im zweiten Jahr durch das Virus ausgelöste Ausnahme-situation stellte weiterhin unsere Krisenprävention und Veränderungsfähigkeit auf den Prüfstand. Wir als REA haben erneut unter Beweis gestellt, dass wir uns professionell und schnell auf neue Rahmenbedingungen einstellen und zuverlässig unseren Job machen können. Dennoch haben wir auch gesehen, wo weiterhin Handlungsbedarf besteht, um unsere Prozesse und Entscheidungswege weiter zu optimieren. Dabei stellt sich die Digitalisierung in den Mittelpunkt. Daten und Informationen spielen eine herausragende Rolle. Die Digitalisierung lässt sich grundsätzlich in drei Bereiche unterteilen. Zum einen die physische Messinfrastruktur wie unsere Smart Meter oder Sensoren zur Datenermittlung in unseren Netzen. Ebenso gehört eine optimale Dateninfrastruktur dazu, welche die Daten über leistungsfähige Kommunikationsnetze zu den entsprechenden Servern transportiert. Zu guter Letzt bedingt das System taugliche Applikationen und Anwendungen, sodass die Daten allen Nutzerinnen und Nutzern einen Vorteil bringen. Cyber-Security und Beständigkeit sind ein integraler Bestandteil der Digitalisierung.

Um die Versorgungssicherheit langfristig zu sichern, hat die REA verschiedene Massnahmen getroffen. So hat die REA eine stringente Trennung der Teams organisiert, Schutzmassnahmen eingehalten und die persönlichen Kontakte, da wo notwendig, aufrechterhalten. Dadurch waren und sind die eigentliche Strom-, Gas- und Wasserversorgung sowie die Störungsdienste zu keinem Zeitpunkt gefährdet gewesen und stehen auch weiterhin in vollem Umfang zur Verfügung. Wo es die Rahmenbedingungen ermöglichten, konnten unsere Mitarbeitenden ihren Tätigkeiten auch aus dem Homeoffice nachgehen. Die neue IT-Infrastruktur der REA unterstützt diese Möglichkeit noch besser.

## **Nachhaltigkeit – mehr als ein Modewort**

Die Pandemie ist nicht unsere größte Herausforderung, sondern weiterhin die Entwicklung der Energiepolitik Richtung ES2050 und der damit verbundenen Klimaziele. Das Ziel des Bundesrates bis 2050 klimaneutral zu sein, wird uns mehr denn je fordern. Dies ist auch dringend geboten angesichts der immer spürbaren Folgen der globalen Erderwärmung. Als regionaler Energieversorger wollen und müssen wir eine besondere Mitverantwortung für die Lebensqualität in unserer schönen Region tragen. Deshalb engagieren wir uns ganzheitlich für die Energiewende. Wir werden in Zukunft unsere Geschäftsbereiche Strom, Gas, Wärme, Wasser, Telekommunikation und Mobilität konsequent verknüpfen. Wir wollen mehr eigene Photovoltaikanlagen installieren und zur Mobilität weitere Beiträge leisten. Unseren eigenen Fuhrpark werden wir kontinuierlich mit E-Fahrzeugen ablösen.

## **Trinkwasserversorgung zukunftsicher ausbauen**

Wasser ist die Grundlage allen Lebens und ein unverzichtbares Gut. Wasser ist eine begrenzte Ressource, deren Wert es zunächst zu erkennen gilt, um es schätzen und schützen zu können. Ein nachhaltiger Umgang mit der Ressource Wasser ist zukunftsentscheidend. Gerade im Hinblick auf den Klimawandel und seine massiven Konsequenzen für unsere Umwelt müssen wir mit der Ressource Wasser besonders verantwortungsvoll umgehen. Wir brauchen langfristig sauberes und hochwertiges Trinkwasser für die Bevölkerung und ausreichend Wasser für Landwirtschaft und Industrie. Im vergangenen Jahr haben wir deshalb die beiden neuen Fassungsleitungen unseres Seewasserwerks in Kesswil auf eine Tiefe von 60 m verlegt. Die damit verbundenen baulichen Tätigkeiten am Gebäude werden im Frühjahr 2022 abgeschlossen. Bei unserer Trinkwasser-Transportleitung wurde der Abschnitt Ringgishalde bis Dozwil realisiert. Das ganze Projekt wird bis 2025 fertig gestellt sein.

## **Energiemarkt**

Die Energiepreise für Strom, Gas aber auch für

Heizöl in der Schweiz explodieren seit dem Spätsommer 2021 förmlich - und das ist auch eine Folge der Corona-Pandemie. Denn nach dem durch COVID-19 bedingten Einbruch der globalen Konjunktur 2020 führte die Erholung der Weltwirtschaft im Folgejahr zu einem unerwartet hohen Energiebedarf. Innerhalb weniger Monate vervielfachte sich der Großhandelspreis für Erdgas und stieg auf ein historisches Allzeithoch. Während die Gaspreise aufgrund der Beschaffung durch unseren Partner bereits für den Kunden markante Erhöhungen aufzeigen, können wir beim Strom dank unserer eigenen strukturierten Beschaffung die Entwicklung der Preise im Moment noch abfedern. Mit unserer risikoaversen Beschaffung hoffen wir auch in Zukunft, grosse Preisschwankungen am Markt zu dämpfen, hingegen kann die andauernde Marktpreissteigerung nicht verhindert werden. Dies bedingt aber auch, dass wir die Gasbeschaffung künftig selbst an die Hand nehmen müssen.

## **Versorgungsqualität**

Die Aufgaben für den Netzbetrieb werden mit fortschreitender Energiewende herausfordernder. Der kontinuierliche Ausbau der dezentralen Produktion wird die Netze in Zukunft noch mehr beanspruchen – dies trotz abnehmender Energiedichte. Dazu werden immer mehr Netz-Komponenten digitalisiert und der Smart-Meter-Rollout fortgesetzt.

## **Die Kundschaft steht weiterhin im Mittelpunkt**

Wir wollen der Kundschaft mehr als nur die Versorgung sichern. So präsentieren wir eine breite Palette an alternativen, ökologisch höher gestellten Produkten bei Strom und Gas. Je nach Belieben kann der Anteil sogar an vor Ort produzierter Solarenergie individuell angepasst werden. Zusammen mit der EKT AG bieten wir Thurgauer Naturstrom an. Ein zukünftiges Kundenportal soll dann einen Produktwechsel, die Übersicht von Verbrauch oder Zahlungen bis hin zum Dialog mit der REA vereinfachen.

## **Tätigkeiten des Verwaltungsrates**

Nach fünfjähriger Tätigkeit hat Dr. Allen Fuchs das Präsidium des Verwaltungsrates der REA an seinen Nachfolger Rolf Mathis übergeben. Als Präsident



**Gabriel Macedo**  
Vizepräsident des  
Verwaltungsrates

**Rolf Mathis**  
Präsident des  
Verwaltungsrates

**Guido Conrad**  
Verwaltungsratsmitglied

**Sandra Reinhart**  
Verwaltungsratsmitglied

**Markus Schütz**  
Verwaltungsratsmitglied

hat Allen Fuchs aus der «städtischen Abteilung» ein Unternehmen geformt und erfolgreich positioniert. Gleichzeitig ist auf Ende Mai 2021 auch Brigitte Kaufmann aus dem Verwaltungsrat ausgetreten. Auch sie hat die REA in den vergangenen Jahren stark geprägt. Sowohl Brigitte Kaufmann als auch Allen Fuchs danken wir nochmals herzlich für ihren grossen Einsatz zu Gunsten der REA. Als Nachfolger sind Markus Schütz und Guido Conrad per 1. Juni 2021 in den Verwaltungsrat eingetreten.

### **Dank**

Allen Kundinnen und Kunden der REA möchte ich im Namen des gesamten Verwaltungsrates der REA und der Stadt Amriswil als deren Eigentümerin für die uns entgegengebrachte Treue danken. Es wird uns weiterhin ein grosses Anliegen sein, Ihre Bedürfnisse vorherzusehen und marktgerecht handeln zu können. Mein Dank gilt ebenso der gesamten Belegschaft der REA, welche auch im zweiten Corona-Jahr alles für eine rundum sichere Versorgung unternommen hat.

Rolf Mathis

# “ Sich wandeln auf solidem

**Ernst Stäheli**  
Netz und Technik /  
Stv. Vorsitzender der GL

**Andreas Aebischer**  
Dienstleistungen und  
Logistik

**Urban Kronenberg**  
Vorsitzender der  
Geschäftsleitung

# Fundament - sicher und nachhaltig.



**Luciano Cavallo**  
Finanzen



**Daniel Bill**  
Projekt und Bau

Die ordentlichen Arbeiten im Elektrizitätswerk sind in folgende Bereiche gegliedert:

- Im Mittelspannungsnetz (16'800 V) konnte die Versorgungssicherheit wesentlich erhöht werden mit einer Ringverbindung zur Transformatorstation Poststrasse.
- Die Transformatorstation Schmittenwiese, die zugleich als Noteinspeisung dient, wurde komplett saniert.
- Im Niederspannungsnetz (400/230 V) wurden mehrere Netzgebiete saniert im Zusammenhang mit Strassenbauprojekten: Alpenstrasse/Weidwiesenstrasse, Teile der Weinfelderstrasse, Engshoferstrasse sowie Untere Grenzstrasse. An der Arbonerstrasse mussten nach einem Defekt im Muffennetz die betroffenen Liegenschaften neu angeschlossen werden. An der Breitenaaachstrasse/Gizehus wurde ein Neubaugebiet erschlossen.
- Die öffentliche Beleuchtung wurde mit den genannten Strassenbauprojekten ebenfalls erneuert. Zusätzlich konnten 66 Lampen (Quecksilberdampf) im Auftrag der Stadt Amriswil saniert werden. In Amriswil sind per

Ende 2021 43% der 1'724 Leuchten mit LED in Betrieb.

- Erfreulicherweise konnten das Motocross in der Bürglen, der Herbstmarkt und das Amriswil on Ice durchgeführt werden. An solchen Anlässen sorgt die REA für die nötigen Anschlüsse (Strom, Wasser, Gas und Kommunikation), was eine willkommene Abwechslung in den Arbeitsalltag bringt.

Die Netzstörungen beschränkten sich auf zwei Spannungseinbrüche, welche bei der Kundschaft normalerweise nicht wahrgenommen werden. Infolge Gewitter waren drei Kurzunterbrechungen leider unumgänglich.

## WIE SICHER IST UNSERE STROMVERSORGUNG?

Im Moment wird in den Medien die Stromversorgung diskutiert. Wir betrachten grundsätzlich zwei verschiedene Bereiche:

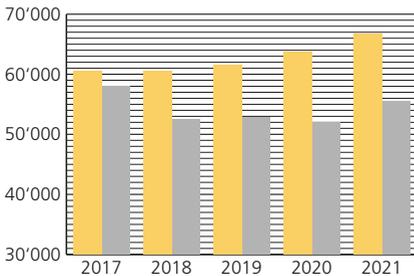
### Die Stromversorgung der gesamten Schweiz

Die landesweite Stromversorgung hängt vom Angebot und der Nachfrage der elektrischen Energie ab. Der Verbrauch und die Produktion stellen ein Gleichgewicht dar, das technisch gesehen mit der Frequenz geregelt wird. Was aber, wenn eine langanhaltende Strommangellage eintreten könnte?

### Aus der KOEW entsteht OSTRAL – und wird sukzessive an die neuen Erfordernisse angepasst

Bis Anfang der 1990er-Jahre war die «Kriegsorganisation der Elektrizitätswerke» (KOEW) darum besorgt, im Fall schwerer Mangellagen die nötigen Massnahmen zu ergreifen, damit die Schweizer Stromversorgung dennoch sichergestellt werden konnte. Die Wende brachte 1993 eine Weisung der wirtschaftlichen Landesversorgung mit einem klaren Auftrag an den Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen (VSE): «Der VSE stellt zur Erfüllung der für ihn vorgesehenen Vollzugsaufgaben eine zweckmässige Durchführungsorganisation auf, die

## ENTWICKLUNG DER GELIEFERTEN ENERGIE UND VERRECHNETEN NETZNUTZUNG



MWh verrechnete Netznutzung

MWh gelieferte elektrische Energie

# “ Versorgungssicherheit Taten statt Worte.



den Namen OSTRAL trägt».

Im Jahr 2009 änderte die teilweise Öffnung des Strommarktes die Strukturen der Elektrizitätswirtschaft grundlegend. Die Swissgrid wurde zur nationalen Übertragungsnetzbetreiberin (TSO) für das ganze Land bestimmt und eine Regelzone Schweiz gebildet. Swissgrid erhielt auch die Weisungsbefugnis gegenüber Kraftwerksbetreibern und Verteilnetzbetreibern (VNB), sollte der stabile Netzbetrieb gefährdet sein. Diese Veränderungen führten 2010 zur Neuorganisation der OSTRAL. Seit 2011 besteht die Organisation in der heutigen Form.

## **Kontingentierung von Strom als sanfte Sparmassnahme, die der Bundesrat bestimmt**

OSTRAL ist eine Kommission des VSE unter Aufsicht der wirtschaftlichen Landesversorgung des Bundes. Im Falle einer lang andauernden Strommangellage vollzieht die OSTRAL die vom Bundesrat angeordneten Massnahmen in den Gebieten «Steuerung der Stromproduktion» (Angebotslenkung) sowie «Steuerung der Stromnachfrage» (Verbrauchslenkung). In erster Instanz wird die Versorgungslage detailliert überwacht. Falls nötig erfolgen daraufhin Appelle an die Verbraucherinnen und Verbraucher, auf freiwilliger Basis Strom zu sparen.

Sollten diese Massnahmen nicht ausreichen, um Produktion und Verbrauch ins nötige Gleichgewicht zu bringen, kann der Bund über Bewirtschaftungsverordnungen Elektrizität (BVO) Teile des aktuellen Stromversorgungsgesetzes ausser Kraft setzen – gestützt auf das Landesversorgungsgesetz (LVG). Die

BVO regeln Verbote von bestimmten Elektrogeräten, die zentrale Steuerung der Kraftwerke sowie Einschränkungen von Ausfuhr und Transit elektrischer Energie. Auch die Kontingentierung von Strom sowie – als ultima ratio – rotierende Netzabschaltungen können vom Bundesrat verfügt werden. Die OSTRAL, als ausführende Organisation, vollzieht anschliessend die vom Bundesrat erlassenen Bewirtschaftungsverordnungen.

Aus der Notlage des zweiten Weltkrieges hervorgegangen, ist die heutige OSTRAL der Schutzschirm für den Ernstfall einer langanhaltenden Strommangellage. Denn Strom ist, wie es die wirtschaftliche Landesversorgung schreibt, «für die Bevölkerung wie auch für die Wirtschaft von zentraler Bedeutung». Ein lebenswichtiges Gut – dessen Schutz an erster Stelle stehen muss. Quelle: [www.ostral.ch](http://www.ostral.ch)

## **Die Stromversorgung in Amriswil**

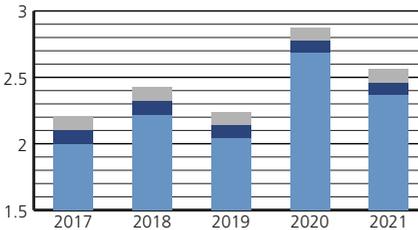
Die Sicherheit der Stromversorgung in Amriswil beschränkt sich im Wesentlichen auf die Übertragung der Energie. Mit zwei Haupteinspeisungen und zusätzlich zwei Noteinspeisungen ist die Versorgungssicherheit gewährleistet. In einem Störfall kann das elektrische Netz rasch umgestellt werden. Solange unser Vorlieferant (EKT AG) die benötigte Energie liefert, wird sie auch zu unserer Kundschaft weitergeleitet.

### SEEWASSERWERK KESSWIL

Die Erweiterung und Leistungsverstärkung des Seewasserwerks in Kesswil nimmt in enormen Schritten Gestalt an. So konnten die Betonarbeiten des Pumpwerks und die Wände der neuen Wasseraufbereitungshalle vor Weihnachten abgeschlossen werden. Anfangs Januar 2022 wird die Halle gedeckt und einer provisorischen Nutzung zugeführt.

Ebenfalls konnten die Bauarbeiten der zwei Fassungsleitungen mit dem Setzen der Einlassbauwerke unter Wasser abgeschlossen werden. Die Fassungsleitungen mit je einer Länge von ca. 1'500 m und einer Fassungstiefe von ca. 60 m mussten durch Taucher auf dem Seegrund verlegt und zusammengeschrubt werden.

### GEFÖRDERTE UND AUFBEREITETE TRINKWASSERMENGE in Mio. m<sup>3</sup>



Quelle Locherhaus

Quelle Bürglen

Seewasserwerk Kesswil

### TRANSPORTLEITUNG KESSWIL-AMRISWIL

Die Leistungsverstärkung des Seewasserwerks hat auch Auswirkungen auf die bestehende Transportleitung DN 400 aus dem Jahr 1952. Diese ist ebenfalls zu vergrössern. Neu wird eine duktile Gussleitung innen und aussen zementbeschichtet mit einem Durchmesser von DN 600 in 6 Etappen mit einer Länge von ca. 5.5 km von Kesswil nach Amriswil gebaut. In den Jahren 2020 und 2021 sind bereits mehr als 1'500 m dieser Rohre verlegt worden.



### WASSERHÄRTE

In Amriswil unterscheidet sich die durchschnittliche Wasserhärte je nach Region:

#### Gemeinde Hefenhofen

- Härtegrad 16° fH, mittelhart

#### Niederaach, Schul-, Kindergartenstrasse in Oberaach, Hagenwil, Rächlisberg

- Härtegrad 16 - 20° fH, mittelhart

#### Stadt Amriswil, östlich der Linie Untere, Mittlere und Obere Grenzstrasse

- Härtegrad 16 - 25° fH, mittelhart

#### Stadt Amriswil, westlich der Linie Untere, Mittlere und Obere Grenzstrasse, Biessenhofen und Oberaach, ausgenommen

#### Schul- und Kindergartenstrasse

- Härtegrad 20 - 27° fH, ziemlich hart

#### Schocherswil

- Härtegrad 25 - 30° fH, ziemlich hart

Hier finden Sie die Regionen grafisch eingezeichnet:



### WASSER-HÄRTESTUFEN

1° fH entspricht 10 mg/l Kalziumkarbonat

1° fH entspricht 0.56° dH (deutscher Härtegrad)

1° dH entspricht 1.78° fH

“ Bedenkenlos  
Leitungswasser  
trinken zu  
können, ist ein  
Privileg!

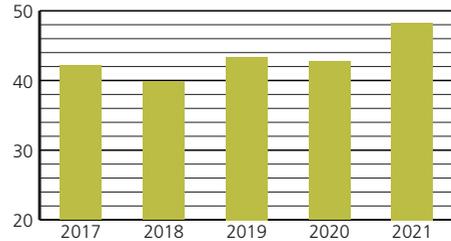


Erdgas ist eine natürliche und besonders umweltfreundliche Energie. Vor Millionen von Jahren ist es aus organischen und pflanzlichen Überresten entstanden. Es besteht im wesentlichen aus Methan und geringen Anteilen an höheren Kohlenwasserstoffen und ist ungiftig. Erdgas verbrennt restlos: ohne feste Rückstände, ohne Schwefeldioxid, Russ und Rauch. Es ist die ideale Heizenergie, die rund um die Uhr direkt ins Haus kommt und nicht in Tanks gelagert werden muss. Erdgas eignet sich auch für den Einsatz zukunftsorientierter Technologien wie Wärme-Kraft-Kopplungsanlagen (WKK). Ausserdem gilt Erdgas energiepolitisch als sinnvolle Alternative zu Erdöl, da es zur Senkung der CO<sub>2</sub>-Emissionen beiträgt.

CO<sub>2</sub> hat nach den heutigen Erkenntnissen einen wesentlichen Einfluss auf die Erwärmung der Erdatmosphäre. Wie andere fossile Energieträger auch, setzt Erdgas bei seiner Verbrennung klimaschädliche Gase frei – vor allem Kohlendioxid. Dennoch ist Erdgas der emissionsärmste fossile Brennstoff, der eingesetzt wird. Die Verteilung basiert auf einem unterirdischen Gasnetz bis hin zum Verbraucher. Die REA engagiert sich als Energieversorger auch rund um die Senkung der CO<sub>2</sub> Anteile in der Luft. So beträgt der Anteil an Biogas in Amriswil bereits 20%. Das Biogas wird aus Abfallstoffen, wie beispielsweise Grüngut, landwirtschaftlichen Abfallstoffen oder Klärschlamm gewonnen und ins Gasnetz eingespeist.

Die Nutzung von Biogas setzt auch CO<sub>2</sub> frei. Biogas gilt jedoch als nahezu CO<sub>2</sub>-neutral, weil die Aufnahme von CO<sub>2</sub> durch die Pflanzen und die Freigabe bei der Verbrennung zeitlich nahe beieinander liegen. Die durch Photosynthese gebildete Biomasse kann als Energieträger in vielfältiger Form eingesetzt werden. Somit schliesst sich der natürliche Kreislauf wieder. Biogas ist eine gute Ergänzung zu den regenerativen Energieträgern Wind und Sonne. Denn anders als Wind- und

### GELIEFERTE GASMENGE 2021



Gelieferte Gasmenge in Mio. kWh

Solarenergie kann Biogas witterungsunabhängig erzeugt und gespeichert werden. Neben Biogas erhalten auch synthetische Gase eine immer grössere Bedeutung. Wasserstoff ist ein unsichtbares, geruchloses und ungiftiges Gas. Als Energieträger erzeugt Wasserstoff bei seiner Verbrennung keinerlei schädliche Emissionen. In seiner reinen Form tritt Wasserstoff allerdings nicht in der Natur auf. Er muss daher in technischen Prozessen künstlich hergestellt werden. Wasserstoff lässt sich heute aus Überschüssen von erneuerbaren Energien erzeugen. Hierzu dient die Power-to-Gas-Technologie. Dabei wird erneuerbarer elektrischer Strom, also zum Beispiel aus Wind- oder Solaranlagen, für einen sogenannten Elektrolyse-Prozess genutzt.

Unabhängig von all diesen Entwicklungen wird sich die REA Gedanken machen, kurzfristig die CO<sub>2</sub> Bilanz zu verbessern und langfristig aus der Gasversorgung auszustiegen. Die Ereignisse der letzten Monate zeigen einmal mehr auf, wie die Abhängigkeit von ausländischer Energie unser in Sicherheit gefühltes System verändern kann. Märkte werden politisch ausgespielt, Preise endlos in die Höhe getrieben und die Verfügbarkeit liegt nicht in unserem Einfluss.

Scannen Sie diesen QR-Code um Ihren Gaspreis zu berechnen:



“ In unserem  
Standardprodukt  
sind bereits  
20% Biogas  
beigemischt.

Das ist unser  
Beitrag zur  
Schonung der  
Umwelt.

## REA Connect In Amriswil bestens vernetzt.

REA  
Connect

**Die Digitalisierung gewann mit der Pandemie zunehmend an Bedeutung. Ganz unabhängig vom Alter oder der Berufsgruppe waren alle in irgendeiner Form davon betroffen sich zu überlegen, wie und über welchen Kanal die nächsten Monate sinnvoll kommuniziert werden soll.**

Viele mussten gezwungenermassen im Home-Office arbeiten, Sitzungen online abhalten oder Freunde in der virtuellen Welt treffen. Studierende konsumierten at Home die spannende Vorlesung und nicht wie einst live in den Hörsälen. Offensichtlich wurde gemäss Beschaffungs-Statistiken viel in EDV-Equipment investiert, damit von zu Hause aus die Verbindung bzw. die Kommunikation zur Aussenwelt überhaupt

**Digitales Fernsehen mit  
240 TV-Sender  
170 digitale und  
50 UKW-Radiosender und  
Internetbandbreite  
von 1 GBit/s sowie  
viele andere Optionen.**

möglich war. Der Einsatz der neusten Technologien forderte ausserdem viel Bandbreite und stellte die Kommunikationsnetze auf den Prüfstand. Eine zuverlässige Datenübertragung und dies in Echtzeit ist für ein Kommunikationsnetz in heutiger Zeit unabdingbar. Kaum vorzustellen, wenn das Signal abreisst und die digitalen Wege nicht mehr funktionieren.

Die REA reagiert mit dem Ausbau ihres Kommunikationsnetzes auf die Zunahme der Datenmenge seit Anfang letzten Jahres. Damit kann die Nachfrage nach mehr Bandbreite seitens privater Haushalte und Unternehmungen bei einer Anfrage in kürzester Zeit zur Verfügung gestellt werden (REA Connect Fiber). Mit dem Ausbau des Glasfasernetzes profitieren auch aussenstehende Quartiere von diesen Diensten. Das Glasfasernetz ermöglicht nebst einer Vielfalt an Möglichkeiten im und aus dem Internet auch weitere digitale Applikationen, wie Smart Metering, öffentliche Beleuchtung usw.

Amriswilerinnen und Amriswiler profitieren weiterhin von einem preiswerten Grundangebot über den Kabel-TV-Anschluss oder von einem Glasfaserprodukt der REA. Eine grosse Auswahl an Produkten auf unserem Kabelnetz bietet zudem unsere Kommunikationspartnerin UPC, welche im Jahr 2021 eine Allianz mit Sunrise bildete und nun zusammen als Sunrise UPC zu den grössten Kommunikationsanbietern der Schweiz gehört.

Der neu ausgerichtete REA Shop an der Bahnhofstrasse in Amriswil bietet sämtliche Produkte der REA sowie von Sunrise UPC und yallo an.

*Sie möchten auch Ihre  
Liegenschaft mit Glasfaser  
erschliessen? Scannen Sie  
diesen QR-Code für weitere  
Infos.*



EA Connect Fiber

REA Connect Fiber

“ Die Glasfaser-  
technologie ist das  
Kommunikationsnetz  
der Zukunft.

REA  
RESEARCH & ENGINEERING

### WÄRMEERZEUGUNG

Die Wärmeerzeugung erfolgt mittels je einem Heizkessel mit einer Leistung von 900 kW und 360 kW. Diese Heizkessel sind für die Grundlast konzipiert. Für die Spitzenlastabdeckung am Morgen steht eine Erd-/Biogasheizung mit einer Leistung von 850 kW zur Verfügung. Dieser Kessel ist notwendig, wenn eine schnelle Reaktionszeit verlangt wird. Als Redundanz und Absicherung bei einer Havarie steht in der Alterssiedlung Egelmoos eine zusätzliche Erd-/Biogasheizung mit einer Leistung von 650 kW zur Verfügung.

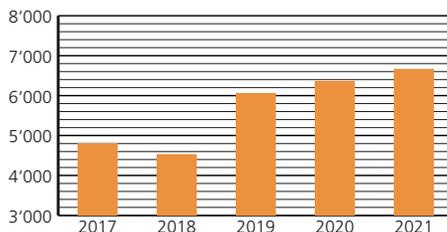
### HEIZMATERIAL

Schredder-Anlagen verarbeiten die Holzabfälle zu Holzschnitzel. Diese werden dann dem Wärmeverbund Egelmoos mit Lastwagen angeliefert und im Schnitzelbunker zwischengelagert. Auch Restholz (Sägereiabfälle) wird zu Holzschnitzeln verarbeitet und den Holzöfen zugeführt. Der Verbrauch betrug 2021 an Altholz-schnitzel 900 t und von Restholz 350 t.

### WÄRMEVERTEILUNG

Die Wärmeverteilung ab Holzkessel zu den Übergabestationen in den einzelnen Liegenschaften erfolgt mittels isolierten Stahlrohren. Diese Stahlrohre werden als Doppelrohre übereinander geführt und mit Polyurethan-Hartschaum gedämmt. Die Anordnung übereinander führt zu einer Wärmeblockierung und zu einer drastischen Reduzierung der Wärmeverluste. Das Mantelrohr besteht aus einer Polyethylene High Density (PEHD) Schicht, diese schützt die Isolation vor allen Witterungseinflüssen und UV-Strahlen sowie gegen praktisch allen im Erdreich vorkommenden chemischen Verbindungen. In der Isolation sind zwei Drähte zur Leckortung eingelassen.

### VERBRANNTHE HOLZSCHNITZEL 2021



Verbrannte Holz-schnitzel in m<sup>3</sup>

### WÄRMEÜBERGABESTATIONEN

In der Übergabestation wird die Wärme vom Fernwärmenetz an die Hausanlage indirekt übertragen, das heisst, die Wasserkreisläufe der Fernwärme und der Hausanlage bleiben durch den Wärmetauscher getrennt. Hier erfolgt auch die Wärmemessung, die Regelung und die Überwachung der Wärmeübergabe und optional auch die Wärmeverteilung in die Hausanlage.

Die Überwachung der Wärmeabgabe erfolgt über das Leitsystem der REA, so kann bei Störungen per Fernwartung direkt auf den Wärmetauscher zugegriffen und der Mangel behoben werden.

### REINIGUNG DER ABGASE

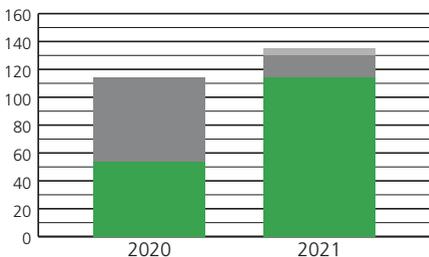
Die Abgase, die bei der Verbrennung von Alt- beziehungsweise Restholz entstehen, werden in einem Elektrofilter vom Feinstaub getrennt. Dieser Elektrofilter wird jährlich vom Hersteller geprüft und gereinigt. Eine periodische Abgasmessung nach Anordnung des Amtes für Umwelt Thurgau bestätigt die Einhaltung der gesetzlichen Grenzwerte.

**Die Energiewende, der Umstieg von einer fossilen oder nuklearen auf eine nachhaltige Energiegewinnung, ist eines der wichtigsten Themen unserer Zeit und die Ansprüche an zukünftige Energiequellen sind dementsprechend hoch. So erweitert die REA ihre Tätigkeiten und Services stetig weiter.**

**ENERGIEBERATUNG**

Unser Energieberater steht allen energieinteressierten Liegenschaftsbesitzerinnen und -besitzern in der Region Amriswil, von Kradolf-Schönenberg bis Egnach zur Verfügung. Trotz der Covid-19-Hemmnisse konnte die Anzahl Beratungen gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden. Neben den Beratungen begleitet unser Energieberater auch die Eigentümerschaft bei der Planung und Umsetzung von Energieprojekten. Ebenso durften wir für eine Überbauung mit 3 Mehrfamilienhäusern das gesamte Wärme-Contracting übernehmen und die alte Ölfeuerung durch moderne Erdsonden-Wärmepumpen ersetzen.

**AUFTRÄGE ENERGIEBERATUNG**



Energetische Immobilienberatung  
Impulsberatung „Erneuerbar Heizen“  
Erstberatung

**E-MOBILITÄT**

Der Trend in der E-Mobilität setzte sich 2021 fort, der Anteil der Neuzulassungen lag bei ca. 13%. E-Mobile werden am häufigsten Zuhause über Nacht oder am Arbeitsplatz geladen, also dort wo die Fahrzeuge am meisten stehen. Die REA begleitet die Kundschaft, egal ob Ein- oder Mehrfamilienhaus-Besitzer, Immobilienverwaltungen und Investoren bei der Planung und Realisierung von Ladeinfrastrukturen. Mithilfe eines intelligenten, dynamischen Lademanagements lassen sich gleichzeitig mehrere Fahrzeuge laden, ohne die elektrischen Anschlussleitungen zu vergrössern. Der Kundschaft stehen dabei diverse Finanzierungsmodelle zur Verfügung.

**ZEV**

Im Bereich Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (ZEV) bietet die REA schlüsselfertige Lösungen an vom notwendigen Vertrag aller Teilnehmenden bis hin zur individuellen Abrechnung der einzelnen Stromzähler. Die REA betreibt die ZEV-Lösung im Namen der Verwaltung oder investiert gar selber und baut die Produktionsanlage auf dem Dach der Liegenschaft und bietet den ZEV allen interessierten Teilnehmenden an.

**PV PUBLIC ANLAGEN**

Die REA finanziert zusammen mit ihrer Kundschaft die Photovoltaik-Anlage. Während der gesamten Laufzeit wird der Kundschaft im Rahmen der Höhe des persönlichen Engagements Solarstrom geliefert. So kauft die Kundschaft Amriswiler Solarstrom für die Dauer von 20 Jahren zu einem fixen Preis pro kWh ein. Mit dieser Lösung sind auch Stromkundinnen und -kunden, welche keine eigene PV-Anlage erstellen können, in der Lage «ihren eigenen» Solarstrom zu beziehen.

## Ein paar Zahlen...

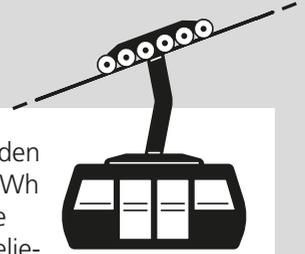
2021 wurden gesamthaft 2'584'578 m<sup>3</sup> Wasser produziert. Mit dieser Wassermenge könnte man **1'033 mal die Amriswiler Badi füllen.**



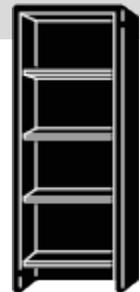
Im Jahr 2021 wurden 151 km Glasfasern eingezogen. Aneinandergereiht könnte man damit eine gerade **Linie von Amriswil nach Bern** ziehen.



2021 wurden 55'463 MWh elektrische Energie geliefert. Mit dieser Energiemenge könnte die **Säntisbahn 4.4 Millionen Fahrten** absolvieren, beziehungsweise 444 Jahre im Normalbetrieb fahren.



Im 2021 wurden 1'250 t Holzsnitzel verbrannt. Das entspricht **35'714 Regalen** eines bekannten Möbelhauses!





## REA WASSER

Bauliche Arbeiten Neu / Ersatz	2021	2020
Transportleitung	1'108 m	425 m
Hauptleitungen		
HDPE-Wasserrohre	760 m	435 m
Guss Duktill	7 m	100 m
Hausanschlussleitungen	1'053 m	388 m
Hausanschlüsse	27	41
Hydranten	18	17
Leitungsdefekte	25	15
Trinkwasserproben		
bakteriologisch	223	223
chemisch	6	6



## REA GAS

Bauliche Arbeiten Neu / Ersatz	2021	2020
Hauptleitungen	452 m	0 m
Hausanschlussleitungen	52 m	25 m
Hausanschlüsse	0	1



## REA WÄRME

	2021	2020
Wärmeleitungen (total)	2'050 m	2'050 m
Versorgte Gebäude	34	34
Holz	6'654 m <sup>3</sup>	6'372 m <sup>3</sup>
Erd- / Biogas	454'991 kWh	352'506 kWh



## REA STROM

Bauliche Arbeiten Neu / Ersatz	2021	2020
Hausanschlusskabel	2'815 m	1'754 m
Stammkabel	585 m	524 m
Mittelspannungskabel 17 kV	680 m	0 m
Bau Transformatorenstation	1	2
Trenn- / Verteilkabinen neu	3	1
Umbau	4	-
Erstellte Kabelanschlüsse	6 EFH 2 MFH 3 GB	13 EFH 6 MFH 8 GB
Sanierte Kabelanschlüsse	19 EFH 3 MFH 1 GB	

EFH  
MFH  
GB

Einfamilienhaus  
Mehrfamilienhaus  
Gewerbebau



## REA CONNECT

	2021	2020
UPC Phone	1'076	1'033
UPC DTV	1'434	1'373
UPC Internet	1'517	1'437
UPC Mobile	701	619
REA Aktive	2'891	2'522



## REA SERVICES

	2021	2020
Erstberatungen	114	54
Impulsberatungen „Erneuerbar Heizen“	16	60
Energetische Immobilienberatungen	5	0
Total	135	114

# Bilanz

<b>AKTIVEN</b> in CHF	31.12.21	31.12.20
Flüssige Mittel	3'316'828	6'860'864
<b>Flüssige Mittel</b>	<b>3'316'828</b>	<b>6'860'864</b>
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7'325'579	7'494'985
Forderungen gegenüber Beteiligten	385'422	320'000
./.. Wertberichtigung Forderungen	-687'422	-608'800
<b>Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>7'023'579</b>	<b>7'206'185</b>
Übrige kurzfristige Forderungen	0	0
<b>Übrige kurzfristige Forderungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Vorräte	687'462	643'727
Angefangene Arbeiten	120'392	39'563
<b>Vorräte und angefangene Arbeiten</b>	<b>807'854</b>	<b>683'290</b>
<b>Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>79'133</b>	<b>15'977</b>
<b>UMLAUFVERMÖGEN</b>	<b>11'227'393</b>	<b>14'766'317</b>
Darlehen amritronic GmbH	210'000	160'000
./.. Wertberichtigung Darlehen	-210'000	-160'000
Anteil an einfache Gesellschaft Reservoir Felsenholz	230'535	231'686
<b>Finanzanlagen</b>	<b>230'535</b>	<b>231'686</b>
Beteiligung amritronic GmbH	10'001	10'001
./.. Wertberichtigung Beteiligungen	-10'000	-10'000
<b>Beteiligungen</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
Mobile Sachgüter	1'874'171	1'632'473
Fahrzeuge	215'667	226'520
<b>Mobiles Anlagevermögen</b>	<b>2'089'839</b>	<b>1'858'994</b>
Anlagen in Bau - Gas	0	810
Anlagen in Bau - Wasser	3'997'207	3'818'179
Anlagen in Bau - Kommunikation	2'155	0
Anlagen in Bau - Elektrizität (Netz)	144'953	191'354
Anlagen in Bau - Photovoltaikanlagen	3'242	47'789
Anlagen in Bau - Verwaltung	3'736	0
<b>Anlagen im Bau</b>	<b>4'151'294</b>	<b>4'058'132</b>
Liegenschaften + Fernwärme	2'700'857	2'892'398
EW-Netz	9'721'942	10'089'090
Erdgasversorgung	6'000'232	6'190'972
Wasserversorgung	14'436'816	9'416'229
Kommunikation	2'022'298	1'960'718
Contracting (Wärmeerzeugungsanlage Dritter)	389'642	0
<b>Immobilies Anlagevermögen</b>	<b>35'271'787</b>	<b>30'549'408</b>
<b>TOTAL ANLAGEVERMÖGEN</b>	<b>41'743'455</b>	<b>36'698'221</b>
<b>AKTIVEN</b>	<b>52'970'848</b>	<b>51'464'537</b>

<b>PASSIVEN</b> in CHF	31.12.21	31.12.20
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4'634'361	5'344'310
Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungen	12'011	1'044
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>4'646'372</b>	<b>5'345'354</b>
Amortisation Darlehen Stadt Amriswil	1'000'000	1'000'000
<b>Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten</b>	<b>1'000'000</b>	<b>1'000'000</b>
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	151'337	149'949
<b>Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>151'337</b>	<b>149'949</b>
Passive Rechnungsabgrenzungen und kurzfristige Rückstellungen	837'836	419'606
<b>Passive Rechnungsabgrenzungen, Rückstellungen</b>	<b>837'836</b>	<b>419'606</b>
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>6'635'545</b>	<b>6'914'910</b>
Darlehen Stadt Amriswil	8'641'251	9'641'251
<b>Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten</b>	<b>8'641'251</b>	<b>9'641'251</b>
PV-Nutzungsverpflichtungen Pensionskasse Amriswil	85'358	62'730
<b>Übrige langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>85'358</b>	<b>62'730</b>
Langfristige Rückstellungen	176'450	301'450
<b>Rückstellungen</b>	<b>176'450</b>	<b>301'450</b>
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>8'903'059</b>	<b>10'005'431</b>
<b>FREMDKAPITAL</b>	<b>15'538'604</b>	<b>16'920'340</b>
<b>Dotationskapital</b>	<b>5'000'000</b>	<b>5'000'000</b>
Freie Reserven	29'428'170	26'482'170
<b>Total freie Reserven</b>	<b>29'482'170</b>	<b>26'482'170</b>
Bilanzgewinnvortrag	62'027	240'397
Jahresgewinn	2'888'048	2'821'629
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>2'950'075</b>	<b>3'062'027</b>
<b>EIGENKAPITAL</b>	<b>37'432'245</b>	<b>34'544'197</b>
<b>PASSIVEN</b>	<b>52'970'848</b>	<b>51'464'537</b>

# Erfolgsrechnung

vom 1.1. - 31.12. in CHF	2021	2020
Ertrag Energie, Netz, Gas, Wasser, Kommunikation, Fernwärme	22'362'404	21'765'248
Dienstleistungsertrag an Dritte	1'474'655	1'432'987
Ertrag aus Eigenleistungen	725'558	763'222
Ertrag betriebliche Liegenschaft	62'450	61'430
Sonstiger Ertrag	45'287	5'563
<b>Bruttoertrag</b>	<b>24'670'354</b>	<b>24'028'450</b>
Verluste aus Forderungen, Skonti, Rabatte	-95'403	-127'837
<b>Erlösminderungen</b>	<b>-95'403</b>	<b>-127'837</b>
<b>NETTOERTRAG</b>	<b>24'574'951</b>	<b>23'900'613</b>
Aufwand Energie, Netz, Gas, Wasser, Kommunikation, Fernwärme	-10'951'358	-10'150'148
Drittleistungen	-952'482	-660'397
<b>DIREKTER AUFWAND</b>	<b>-11'903'840</b>	<b>-10'810'545</b>
<b>BRUTTOGEWINN I</b>	<b>12'671'111</b>	<b>13'090'068</b>
Löhne, Gehälter, Lohnausfallentschädigung	-4'089'052	-3'990'871
<b>Lohnaufwand</b>	<b>-4'089'052</b>	<b>-3'990'870</b>
Sozialversicherungsbeiträge	-324'644	-321'989
Personalvorsorgebeiträge	-424'154	-529'325
Unfall-/Krankentaggeldversicherungsbeiträge	-69'114	-101'674
<b>Sozialversicherungsaufwand</b>	<b>-817'911</b>	<b>-952'988</b>
Übriger Personalaufwand	-160'966	-146'839
<b>Übriger Personalaufwand</b>	<b>-160'966</b>	<b>-146'839</b>
<b>PERSONALAUFWAND</b>	<b>-5'067'929</b>	<b>-5'090'697</b>
<b>BRUTTOGEWINN II</b>	<b>7'603'182</b>	<b>7'999'370</b>

vom 1.1. - 31.12. in CHF	2021	2020
Raumiete	-105'899	-81'832
Gebäudeunterhalt	-499'439	-259'667
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz Mobiles & Fahrzeuge	-139'616	-145'733
Sachversicherungen	-139'928	-137'338
Verwaltungsaufwand	-76'957	-96'388
Treuhand, Revision, Beratungen	-83'566	-67'614
EDV Infrastruktur und Lizenzkosten	-143'887	-161'320
Sonstiger Werbe- und Betriebsaufwand	-283'430	-230'338
<b>ÜBRIGER BETRIEBLICHER AUFWAND</b>	<b>-1'472'723</b>	<b>-1'180'230</b>
<b>BETRIEBLICHER CASH-FLOW (EBITDA)</b>	<b>6'130'459</b>	<b>6'819'141</b>
Sonderabschreibungen	0	-1'000'000
Abschreibungen mobile Anlagen	-860'658	-708'547
Abschreibungen immobile Anlagen	-2'159'178	-1'949'326
Wertberichtigung Darlehen	-50'000	0
<b>Abschreibungen und Wertberichtigungen</b>	<b>-3'069'836</b>	<b>-3'657'874</b>
<b>BETRIEBLICHES ERGEBNIS VOR ZINSEN (EBIT)</b>	<b>3'060'624</b>	<b>3'161'267</b>
Zinsaufwand	-240'436	-268'403
Bankspesen und Fremdwährungseffekt	-12'001	-21'378
<b>Finanzerfolg</b>	<b>-252'437</b>	<b>-289'782</b>
<b>BETRIEBLICHES ERGEBNIS</b>	<b>2'808'187</b>	<b>2'871'486</b>
Mietertrag	92'156	66'059
Gebäudeunterhalt	-54'314	-7'742
<b>Erfolg nicht betriebliche Liegenschaften</b>	<b>37'842</b>	<b>58'317</b>
Übriger, periodenfremder und ausserordentlicher Ertrag	42'019	13'616
Übriger, periodenfremder und ausserordentlicher Aufwand	0	-121'789
<b>Übriger, periodenfremder und ausserordentlicher Erfolg</b>	<b>42'019</b>	<b>-108'173</b>
<b>JAHRESGEWINN</b>	<b>2'888'048</b>	<b>2'821'629</b>

# Erläuterungen zum Geschäftsbericht 2021

1. Das Geschäftsjahr 2021 erzielte den erwarteten, budgetierten Gewinn. Dieses Ergebnis ermöglichte der REA, eine weitere Million ihrer Schulden an die Stadt Amriswil zurückzuzahlen und damit das Darlehen zu verringern.
2. Hohe Investitionen und Ausgaben vor allem im Zusammenhang mit der Erweiterung der Trinkwasserversorgung im Seewasserwerk in Kesswil hatten einen negativen Einfluss auf die Liquidität, welche per 31.12.2021 CHF 3'316'828 betrug (2020: CHF 6'860'864).
3. Die budgetierten Investitionen beliefen sich auf CHF 14'837'000. Gesamthaft wurden CHF 8'114'708 bis Ende 2021 realisiert. Der Anteil im Bereich Wasserproduktion / -versorgung betrug CHF 6'055'494.
4. Im Bereich FTTH wurden keine besonderen Investitionen getätigt. Das Netz wird nur auf Kundenwunsch erweitert.
5. Im Geschäftsbereich elektrische Energie konnten gesamthaft 2'680'413 kWh Energie mehr abgesetzt werden. Dies entspricht einer Zunahme von 5.1% gegenüber dem Vorjahr. Nur in der Grundversorgung nahm der Energieabsatz gar um 6.6% gegenüber dem Vorjahr zu.
6. Die durchschnittlichen Einkaufskosten der strukturierten Energiebeschaffung sind gegenüber dem Vorjahr um 32% gestiegen. Eine Tendenz, welche sich leider auch für die kommenden Jahre abzeichnen wird.
7. Die Netzkosten der vorgelagerten Netze sind gestiegen. Die Leistungsspitze (maximale Bezugsmenge zu einem gewissen Zeitpunkt) hat sich um 5% erhöht.
8. Die Heizgradtage betrugen 3'444 gegenüber 2'910 im Vorjahr.
9. Der Gasabsatz hat wegen der hohen Heizgradtage um 12.9% zugenommen.
10. Die Entwicklung am Gasmarkt zeigt exponentiell steigende Preise an.
11. Der Wärmeabsatz des Wärmeverbundes ist ebenfalls um 13.1% höher ausgefallen.
12. Die Wasserbezugsmengen sind bei Endkunden wie auch bei unseren Wiederverkäufern spürbar tiefer ausgefallen als im Vorjahr. Wasserlieferungen nach Erlen, Sulgen und Kraddolf-Schönenberg sind um die Hälfte zurückgegangen und haben den budgetierten Gewinn um ca. 20% tiefer ausfallen lassen.
13. Im Geschäftsbereich Dienstleistungen wurde ein erstes Wärme-Contracting-Projekt realisiert.
14. Die Verwaltungskosten sind stabil gleichbleibend. Im Jahr 2021 wurde die IT/Telefonie von der Stadt ausgelagert.

# Gewinnverwendungsvorschlag des Verwaltungsrates

**BILANZGEWINN ZUR VERFÜGUNG DER POLITISCHEN GEMEINDE AMRISWIL** in CHF

	31.12.21	31.12.20
Bilanzgewinn zu Beginn	62'027	240'398
Jahresgewinn	2'888'048	2'821'629
<b>Bilanzgewinn am Ende zur Verfügung der Politischen Gemeinde Amriswil</b>	<b>2'950'075</b>	<b>3'062'027</b>

## VERWENDUNGSVORSCHLAG DES VERWALTUNGSRATES

Verfügbare Bilanzgewinn	2'950'075	3'062'027
./ Zuweisung an die freien Reserven	-2'900'000	-3'000'000
<b>Vortrag auf neue Rechnung</b>	<b>50'075</b>	<b>62'027</b>
<b>Bestand freie Reserven</b>		
Bestand zu Beginn	26'482'170	23'690'670
+ Zuweisung aus Gewinn 2020 *	3'000'000	2'791'500
<b>Bestand am Ende</b>	<b>29'482'170</b>	<b>26'482'170</b>

\* Genehmigung der Jahresrechnung 2021 anlässlich Urnenabstimmung vom 15. Mai 2022 (Gemäss Statuten REA Art. 7).

## Anhang zur Jahresrechnung 2021

### 1 Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung (Art. 957 bis 962 OR) erstellt.

#### a) Wertberichtigung Forderungen

Die Wertberichtigung auf den Forderungen deckt einerseits ein allgemeines Risiko von 4% (Vorjahr 4%) sowie das besondere Risiko für überfällige Forderungen. Im Umfang von CHF 385'000 (Vorjahr CHF

320'000) ist eine Wertberichtigung für Forderungen gegenüber der amrtronic GmbH in Liquidation berücksichtigt (exkl. MWST).

#### b) Sachanlagen

Die Abschreibungen erfolgten linear über die branchenübliche Nutzungsdauer für die einzelnen Medien. Die Aktivierungsgrenze der REA liegt bei CHF 15'000. Kleinere Anschaffungen und Investitionen, welche diese Summe nicht erreichen, werden im Aufwand verbucht.

<b>2 Angaben und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz</b>	31.12.21 in CHF	31.12.20 in CHF
<b>a Kurzfr. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>		
Anteil Forderungen gegenüber der Stadt Amriswil	403'175	458'025
<b>b Finanzanlagen</b>		
Darlehen an amritronic GmbH, Amriswil	210'000	160'000
. /. Wertberichtigung	-210'000	-160'000
Anteil einfache Gesellschaft	230'535	231'686
Gemeinschaftsreservoir Felsenholz	Beteiligung in % 19.00%	19.00%
<b>Total Finanzanlagen</b>	<b>230'535</b>	<b>231'686</b>
<b>c Beteiligungen</b>		
amritronic GmbH in Liquidation, Amriswil	nom. Buchwert 10'001	10'001
. /. Wertberichtigung	-10'000	-10'000
	10'000 Beteiligung in % 100.00%	100.00%
<b>Total Beteiligungen</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
<b>d Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>		
Anteil kurzfr. Verbindlichkeiten ggü. Stadt Amriswil	814'450	876'147
<b>e Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten</b>		
Darlehen Stadt Amriswil	8'641'251	9'641'251
	<b>8'641'251</b>	<b>9'641'251</b>
<p>Die eigentliche Verschuldung per 31.12.2021 beträgt CHF 9'641'251. Davon wurden CHF 1. Mio in die kurzfristigen Verbindlichkeiten umgelagert.</p> <p>Das Darlehen ist über eine Dauer von mehr als 5 Jahren gewährt. Es ist eine Amortisation im Umfang von CHF 1 Mio. im GJ 2022 geplant (siehe kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten).</p>		
<b>3 Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen</b>		
Ordentliche Beiträge Pensionskasse	63'967	67'833
<b>4 Nettoauflösung stille Reserven</b>		
Siehe Hinweis in der Jahresrechnung	0	0
(Übriger, periodenfremder und a.o. Erfolg)		
<b>5 Anzahl Mitarbeiter</b>		
Bandbreite der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt		
> 10 bis 50 Vollzeitstellen	o.k.	o.k.

<b>6</b>	<b>Restbetrag der Verbindlichkeiten aus kaufvertragsähnlichen Leasinggeschäften und anderen Leasingverpflichtungen, sofern diese nicht innert zwölf Monaten ab Bilanzstichtag auslaufen oder gekündigt werden können.</b>		
	Die REA betreibt eine PV-Anlage, welche im Besitz der Pensionskasse Amriswil steht. Die REA ist Verträge mit Laufzeit 01.01.2019 bis 31.12.2039 eingegangen:		
	- aus Pachtvertrag	666'000	703'000
	- aus Nutzungsvertrag	452'557	475'185
	davon sind total bilanziert	85'358	62'730
<b>7</b>	<b>Eventualverbindlichkeiten</b>		
<b>a</b>	Prognostizierte Zusatzbeiträge an die Pensionskasse der Stadt Amriswil zur Deckung von Forderungen aus Besitzesstandswahrung betreffend Primatwechsel der Stadt Amriswil per 1.1.2014	494'744	494'744
<b>b</b>	davon innert 12 Monaten fällig (max.)	0	0
	Die Sicherungsgeschäfte werden sukzessive, je nach Entwicklung für die Folgejahre eingekauft.		
<b>8</b>	<b>Verpflichtungen aus Sicherungsgeschäften</b>		
	Terminkontrakte aus Energiehandel und Zertifikate	7'116'339	5'501'469
	davon fällig innert 12 Monaten	3'779'861	2'998'121
<b>9</b>	<b>Ergänzende Hinweise</b>		
	Per 31.12.2021 wurde gem. Art 4 der Statuten die Grenze von 65% Eigenkapitalanteil erreicht. Dies führt im Geschäftsjahr 2021 zu einer angemessenen Verzinsung des Dotationskapitals.		
	Die REA mit Sitz in 8580 Amriswil ist gemäss Bestätigung der kantonalen Steuerverwaltung vom 6.10.2014 für die Staats- und Gemeindesteuer sowie die Direkte Bundessteuer als Anstalt der Gemeinde von der Steuerpflicht befreit. Die REA hat die Rechtsform einer selbstständigen, öffentlich-rechtlichen Anstalt gemäss Art. 51 der Gemeindeverordnung der Gemeinde Amriswil.		
<b>10</b>	<b>Änderung der Stetigkeit</b>		
	Keine Änderungen.		
<b>11</b>	<b>Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmailigen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung</b>		
	Der ausserordentliche Ertrag stammt aus Gutschriften von Entsorgungsunternehmen.		

Amriswil, 03.03.2022

Für den Verwaltungsrat der

**Regio Energie Amriswil (REA)**

Egelmoosstrasse 1, 8580 Amriswil, CHE-302.980.932



**Rolf Mathis**  
Präsident des Verwaltungsrates



**Gabriel Macedo**  
Vizepräsident des Verwaltungsrates

# Übersicht EBITDA Geschäftsbereiche (Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen, Steuern)

	31.12.21	31.12.20
EW Netz	2'875'777	2'813'832
EW Energie	389'358	695'300
Erdgasversorgung	616'968	806'924
Wärmeverbund	236'785	219'653
Wasserversorgung	1'603'604	1'868'412
Kommunikation	141'989	132'763
Dienstleistungen	265'979	282'256
<b>Total EBITDA Geschäftsbereiche</b>	<b>6'130'459</b>	<b>6'819'140</b>



“ Amriswil hat viel Potential, um auf Sonnenenergie zu setzen – wir tun es!

# Bericht der Revisionsstelle

## Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der Regio Energie Amriswil (REA) bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

### Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

### Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

### Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

## Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Martin Knöpfel  
Revisionsexperte  
Leitender Revisor



Nino Brenn  
Revisionsexperte

St. Gallen, 3. März 2022

# Bericht der GRPK

Bericht der GRPK zur Jahresrechnung der Regio Energie Amriswil (REA) per 31.12.2021

## Prüfungsbestätigung der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission (GRPK)

Gemäss den gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere Art. 42 – 47 und 51 der Gemeindeordnung (Ausgabe 2019), Art. 24 des Gesetzes über die Gemeinden und Art. 29 – 32 der kantonalen Verordnung über das Rechnungswesen der Thurgauer Gemeinden, sowie dem Reglement über die GRPK (Ausgabe 2009), haben wir die Jahresrechnung

- der Regio Energie Amriswil (REA) für das Jahr 2021, abgeschlossen per 31.12.2021

geprüft. Für die Erstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat und der Vorsitzende der Geschäftsleitung verantwortlich. Die Aufgaben der GRPK bestehen darin, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Wir stellten fest, dass die Bilanz und Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen, diese ordnungsgemäss geführt ist, die gesetzlichen Vorschriften sowie die Finanzkompetenzen eingehalten sind.

Aufgrund der Ergebnisse der Prüfungen empfehlen wir die Rechnung für das Jahr 2021 zu genehmigen.

Gemäss Reglement der Regio Energie Amriswil (REA) erfolgte die Prüfung der vorliegenden Rechnung durch die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission in Zusammenarbeit mit der PricewaterhouseCoopers AG, St. Gallen.

Amriswil, 18.03.2022

  
Thomas Bischofberger

  
Claudia Würth

  
Markus Ammann

  
Annelies Rohrer

  
Markus Höltschi

  
Ralph Brunner

  
Leo Hungerbühler

# Antrag des Stadtrates an die Stimmberechtigten

Der Stadtrat Amriswil hat den Geschäftsbericht und die Jahresrechnung 2021 der Regio Energie Amriswil (REA) an der Sitzung vom 15. März 2022 geprüft und befürwortet gemäss Art. 9 lit. h der Statuten die vorgeschlagene Gewinnverwendung. Die Behörde beantragt den Stimmberechtigten, den Geschäftsbericht und die Jahresrechnung 2021 zu genehmigen.

---

## Masseinheiten und Abkürzungen

1 kWh	=	(1 Kilowattstunde)	1 kW	=	(1 Kilowatt)
1 MWh	=	1'000 kWh (1 Megawattstunde)	1 MW	=	1'000 kW (1 Megawatt)
1 GWh	=	1 Mio. kWh (1 Gigawattstunde)	1 GW	=	1 Mio. kW (1 Gigawatt)
1 TWh	=	1 Mrd. kWh (1 Terawattstunde)	1 TW	=	1 Mrd. kW (1 Terawatt)

1 m <sup>3</sup>	=	1'000 l
1° fH	=	10 mg/l Kalziumkarbonat
1° fH	=	0.56° dH (deutscher Härtegrad)
1° dH	=	1.78° fH (französischer Härtegrad)

kWp = Maximale elektrische Leistung des Solarmoduls

HTG = Heizgradtage (HTG) sind die Differenz zwischen der gewünschten Raumtemperatur und der mittleren Aussentemperatur eines Tages, falls diese unter der Heizgrenze von 12°C liegt.

## **IMPRESSUM**

Inhalt und Gestaltung

**Regio Energie Amriswil (REA)** • Egelmoosstrasse 1  
8580 Amriswil • Tel 058 510 20 20 • E-Mail [info@rea.swiss](mailto:info@rea.swiss)  
[www.rea.swiss](http://www.rea.swiss)

